

Unterrichtung

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Heidenburg
am Donnerstag, dem 14. August 2014 um 19:30 Uhr
im Mehrzweckraum der Heidenburghalle in Heidenburg**

Anwesende:

Gemäß § 34 GemO hatte der 1. Beigeordnete Becker als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu einer öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung eingeladen.

Als Vorsitzende

1. Beigeordneter Alexander Becker

Die Ratsmitglieder

1. Thomé, Karl-Josef
2. Schemer, Dietmar (ab TOP 2)
3. Schu, Heike
4. Jäger, Andrea
5. Haas, Hermann
6. Göppert, Anton
7. Mattes, Dieter
8. Eiserloh, Kai
9. Hoffmann, Otmar

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Es fehlte entschuldigt:

10. Scheit, Erich
11. Treinen, Werner
12. Paulus, Jürgen
13. Stein, Uwe (2. Beigeordneter)

Ferner anwesend

VG-Bürgermeister Hüllenkremer
Frau Nau, Leiterin KiTa (TOP 2)
Herr Gerhard, Fa. Farben Gerhard (TOP 3)
VG-Angestellter Steinmetz
VG.-Insp. Schärf als Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Verpflichtung Ratsmitglied
2. Begehung Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“
3. Besichtigung und Entscheidung über die Gestaltung der Fassade Heidenburghalle
4. Vergabe der Bauangelegenheiten Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“

5. Antrag Änderung der Hauptsatzung „Zulassung/Erweiterung von Bürgermandaten FWG Pro Schweich“
6. Bildung des Ausschusses für Bau- und Dorferneuerung
7. Bildung des Ausschusses für Tourismus und Kultur
8. Informationen
9. Einwohnerfragestunde

Öffentlich

Zu 1.: Verpflichtung Ratsmitglied

Der Vorsitzende verpflichtete gemäß § 30 Abs.2 GemO Hermann Haas namens der Ortsgemeinde Heidenburg durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, wobei er insbesondere auf die §§ 20, 21 und 22 der Gemeindeordnung hinwies.

Zu 2.: Begehung Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“

Zu diesem TOP sowie dem anschließenden TOP 3 sollten Besichtigungen stattfinden, daher stellte der Vorsitzende den Antrag, die Sitzung zu unterbrechen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Anschließend erfolgte eine gemeinsame Begehung der KiTa „Zwergenstübchen“ unter Führung der KiTa-Leitung Frau Nau.

Zu 3.: Besichtigung und Entscheidung über die Gestaltung der Fassade Heidenburghalle

Zu TOP 3 begrüßte der Vorsitzende Herrn Gerhard von der Fa. Farben Gerhard, welcher verschiedene Vorschläge über die Farbgestaltung der Fassade der Heidenburghalle vorstellte.

Nachdem die Sitzungsunterbrechung aufgehoben wurde, einigten sich die anwesenden Ratsmitglieder darauf, die ca. 130 m² große Fassade in drei verschiedenen Farbtönen zu gestalten. Die verschiedenen Möglichkeiten zur Gestaltung und Aufteilung der Farben wurden diskutiert. Daher sollen nach übereinstimmender Meinung die vorhandenen Pfeiler in einem rot-braun, die seitlichen Flächen in einem hellen Sandton sowie die mittlere Fläche in einem dunkleren Sandton gestrichen werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 4.: Vergabe der Bauangelegenheiten Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“

Der Vorsitzende verwies zu diesem TOP auf die vorangegangene Besichtigung der KiTa „Zwergenstübchen“, bei der anstehenden Arbeiten in den verschiedenen Räumlichkeiten eingehend erläutert wurden. Aufgrund der Betriebserlaubnis für altersgemischte Gruppen sind diese Umbaumaßnahmen bis 31. August 2014 zu realisieren. Dabei wurde nun hinsichtlich der erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung der Betriebserlaubnis des Kindergartens seitens der Kreisverwaltung eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2014 gewährt.

Dazu erläuterte er, die KiTa nur in den Ferienzeiten geschlossen werden kann und dadurch entsprechende Arbeiten auch nur in dieser Zeit ausgeführt werden können. Eine Verlegung der KiTa in die Mehrzweckhalle während der Schulzeit sei nicht möglich, da die entsprechenden Räume bereits durch die Grundschüler belegt sind, außerdem sei dort kein Ruhe-
raum vorhanden und die vorhandenen Toilettenanlagen würden in ihrer Höhe nicht den Ansprüchen der Kindergartenkinder entsprechen.

Aus diesem Grund sei nun eine Entscheidung über die zu vergebenden Gewerke nötig, um schnellstmöglich die notwendigen Arbeiten durchführen zu können.

Ratsmitglied Mattes erläuterte, dass die verschiedenen Angebote durch ihn eingeholt wurden und lobte den Einsatz und die Zusammenarbeit mit Frau Nau und erklärte, dass es Ziel sein muss noch in der Ferienzeit die notwendigen baulichen Maßnahmen im Gebäude durchzuführen. Dazu führte er aus, dass alle Firmen zugesagt hätten bei Auftragsvergabe die notwendigen Arbeiten auch innerhalb der Ferienzeit durchführen zu können.

Ratsmitglied Jäger kritisiert, dass dem Ortsbürgermeister bereits seit Februar 2014 die Problematik bekannt gewesen sei, demnach hätte man dieses Thema früher aufgreifen müssen. Den notwendigen Maßnahmen hat sie nichts entgegensetzen, wobei der nun aufkommende Zeitdruck hätte vermieden werden können.

Ratsmitglied Eiserloh teilte die Auffassungen von Ratsmitglied Jäger.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Nau und besonders bei Ratsmitglied Mattes für den Einsatz und die geleistete Arbeit in diesem Zusammenhang.

Für das Gewerk Sanitär/Bad wurden Angebote bei diversen Firmen angefordert, jedoch nur eine Firma hat ein entsprechendes Angebot zum Preis von 4.960,81 € abgegeben. Der Vorsitzende präsentierte das Angebot und stellte dieses zur Abstimmung.

Der Ortsgemeinderat hat beschlossen, dem Angebot zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Für das Gewerk Schreinerarbeiten wurden ebenfalls verschiedene Angebote angefordert. Auch hier hat nur eine Firma ein entsprechendes Angebot zum Preis von 4.268,30 € abgegeben. Der Vorsitzende präsentierte das Angebot und stellte dieses zur Abstimmung.

Der Ortsgemeinderat hat beschlossen, dem Angebot zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Für die anzuschaffenden Einrichtungsgegenstände und Möbel liegen zwei Angebote vor. Zum Angebot a) erläuterte der Vorsitzende, dass jedoch diese Firma bereit war sich die Gegebenheiten vor Ort anzuschauen und die benötigten Gegenstände mit der Kindergartenleitung abzustimmen. Weiter wurden durch Ratsmitglied Mattes eine kostenfreie Lieferung und Montage ausgehandelt. Eine Gewährleistung dafür wird somit ebenfalls übernommen. Die Summe des Angebots beläuft sich auf 9.425,58 €.

Das zweite vorliegende Angebot b) besteht lediglich aus den notwendigen Möbeln, welche von verschiedenen Anbietern bestellt werden müssten. In diesem Angebot ist die benötigte Trennwand im Gruppenraum noch nicht enthalten. Eine Montage der Gegenstände ist in diesem Angebot ebenfalls noch nicht enthalten. Die Summe der in diesem Angebot zusammengestellten Möbel beläuft sich auf ca. 7.500 €.

Der Vorsitzende stellte die Angebote zur Abstimmung.

Der Ortsgemeinderat hat beschlossen, dem ersten Angebot a) für die komplette Lieferung und Montage der benötigten Möbel und Einrichtungsgegenstände zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Notwendige Nachweise über die Zulässigkeit der verwendeten Materialein werden durch alle Firmen erbracht.

Zu 5.: Antrag Änderung der Hauptsatzung „Zulassung / Erweiterung von Bürgermandaten FWG Pro Schweich“

Die Freie Wählergruppe „Pro Schweich –gemeinsam in die Zukunft“ hat den Antrag gestellt, dass die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Heidenburg im Bereich des Ausschusses für Bau und Dorferneuerung geändert werden soll.

Folgende Änderung wurde beantragt:

Streiche 3 Ratsmitgliedermandate und 2 Bürgermandate

Setze 2 Ratsmitgliedermandate und 3 Bürgermandate

Dazu erläuterte VG-Angestellter Steinmetz, dass sich aus den Regelungen der Hauptsatzung sowie der Gemeindeordnung mit ihren Kommentaren ergibt, dass immer mindestens 50 % der Ratsmitgliedermandate in einem Ausschuss enthalten sein müssen. Falls der Ortsgemeinderat etwas anderes beschließen würde, müsste dieser Beschluss durch den Verbandsgemeindebürgermeister ausgesetzt werden, da er rechtswidrig wäre.

Nach einer anschließenden kurzen Diskussion erklärte Ratsmitglied Eiserloh stellvertretend für die FWG Pro-Schweich, dass der Antrag zurückgezogen wird.

Ein Beschluss war nicht zu fassen.

Zu 6.: Bildung des Ausschusses für Bau- und Dorferneuerung

Bei der Besetzung der Ausschüsse ist auch bei der Stellvertretung darauf zu achten, dass Ratsmitglieder durch Ratsmitglieder und sonstige wählbare Bürger durch sonstige wählbare Bürger zu vertreten sind.

Die Wahl der Ausschüsse erfolgte gemäß § 45 GemO aufgrund von gemeinsamen Wahlvorschlägen der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen. Vor Durchführung der Wahl zu den einzelnen Wahlvorschlägen beschloss der Rat zunächst nach § 40 Abs.5 GemO einstimmig die offene Abstimmung.

In den Bau- und Dorferneuerungsausschuss wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter gewählt:

Mitglieder:

Otmar Hoffmann
Thomas Malburg
Jürgen Paulus
Michaela Gauer
Kai Eiserloh

Stellvertreter:

Dietmar Schemer
Helmut Schander
Erich Scheit
Dieter Mattes
Achim Junk

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Zu 7.: Bildung des Ausschusses für Tourismus und Kultur

Die Wahl der Ausschüsse erfolgte gemäß § 45 GemO aufgrund von gemeinsamen Wahlvorschlägen der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen. Vor Durchführung der Wahl zu den einzelnen Wahlvorschlägen beschloss der Rat zunächst nach § 40 Abs.5 GemO einstimmig die offene Abstimmung.

In den Ausschuss für Tourismus und Kultur wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter gewählt:

Mitglieder:

Karl-Josef Thome
Helmut Schander
Wolfgang Späder
Dieter Mattes
Kai Eiserloh

Stellvertreter:

Heike Schu
Corinna Lauxen
Andrea Jäger
Anton Göppert
Sven Jäger

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Zu 8.: Informationen

- a) Der Vorsitzende gratulierte der SG Heidenburg/Büdlisch/Breit/Naurath zum diesjährigen Sieg beim Pokalturnier der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf. Weiterhin wünschte er für die nun kommende Saison ebenfalls viel Erfolg.
- b) In einer Eilentscheidung haben der Ortsbürgermeister sowie die beiden Beigeordneten am 25.07.2014 über die Vergabe der Arbeiten am Fußboden der KiTa „Zwergenstübchen“ entschieden. Zum damaligen Zeitpunkt war noch nicht bekannt, dass bei den anderen notwendigen Maßnahmen dieser Termindruck aufgrund ausschließlichen Möglichkeit zur Verrichtung der Arbeiten in der Ferienzeit entstehen würde.
- c) Der Kindergarten ist derzeit mit 18 Kindern belegt, wovon 16 Kinder ganztags betreut werden und 6 Kinder unter 3 Jahre alt sind.
- d) Der Schwertransport am 30. Juli 2014 verlief nicht wie geplant und hat nicht die vorgegebene Route eingehalten. Der Ortsgemeinde sind dadurch jedoch keine Schäden entstanden.
- e) Die jährliche sicherheitstechnische Überprüfung der Kinderspielplätze wird in diesem Jahr wieder durch Herrn Bernd Klauck aus Heidenburg erfolgen.
- f) Die Eröffnungsveranstaltung zum Ideenwettbewerb „Zu Hause alt werden“ findet am 21. August 2014 ab 16:00 Uhr im Großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich statt. Der Vorsitzende lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu ein.
- g) Ratsmitglied Jäger erklärte, dass entlang der K 138 zwischen Heidenburg und Büdlich Mäharbeiten notwendig seien. Die Verwaltung wird gebeten die zuständige Straßenmeisterei hinzuweisen. Weiterhin soll darauf hingewiesen werden, dass durch auf dieser Straße durchgeführte Probebohrungen entstandene Löcher noch geschlossen werden müssen.
- h) Ratsmitglied Jäger bemängelte, dass in der Niederschrift der Sitzung des Ortsbürgermeinderats vom 03. Juli 2014 unter TOP 9 zu lesen wäre, dass die Firma ABO Wind zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Gemeinderat eingeladen werden soll. In der Sitzung wurde jedoch besprochen, dass eine Veranstaltung für die gesamte Ortsgemeinde stattfinden solle. Die Niederschrift sei entsprechend zu berichtigen. Weiter sollen die Sitzungsprotokolle vor Veröffentlichung wieder den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung wird gebeten, die Nieder-

schrift dem Ortsbürgermeister zukommen zu lassen, welcher diese dann weiterleiten soll.

Zu 9.: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner fragte nach den bestehenden Schäden an der Kreisstraße. Dazu soll in der kommenden Sitzung beraten werden, um anschließend die Kreisverwaltung zur Behebung der Schäden auffordern zu können.
- b) Ein Einwohner fragte nach dem Sachstand der Rissesanierung der Heidenburger Gemeindestraßen. Der Vorsitzende erklärte, dass die auszuführenden Arbeiten demnächst weiter gehen.
- c) Ein Einwohner fragte, wann eine Informationsveranstaltung der Firma ABO Wind für die Einwohner der OG Heidenburg stattfindet. Derzeit steht noch kein Termin fest.
- d) Ein Einwohner fragte, ob die angedachte Verschiebung des derzeit geplant WEA 8 schon geprüft wurde und ob schon mal Überlegungen angestellt wurden alternativ zu WEA Solarzellen zu errichten. Der Vorsitzende erklärte, dass die Überprüfung der Verschiebung derzeit läuft. Eine Errichtung von Solarzellen sei nicht möglich aufgrund der landwirtschaftlichen Tätigkeiten in diesem Bereich.
- e) Ein Einwohner weist darauf hin, dass auf Höhe des Sportplatzes in Richtung Campingplatz Unkraut gespritzt wurde und dadurch größere Flächen entstellt aussehen.